

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg

19.06.2017  
ber

## ANTRAG

### Tempo 30 in der Bostelreihe - Warnhinweise und regelmäßige Kontrollen

#### Sachverhalt:

Die Bostelreihe in Barmbek-Süd verbindet die wochentags stark befahrene Humboldtstraße mit der zeitgleich ebenfalls stark beanspruchten Kreuzung Heitmannstraße / Desenißstraße. Aufgrund ihrer Enge und der auf jedenfalls erforderlichen beidseitig angelegten Parkmöglichkeiten ist sie zurecht als Einbahnstraße ausgelegt. Da sich in ihrem Verlauf die viel benutzten Eingänge z.B. der Kirchengemeinde ELIM, des Fitnessstudios Holmes Place, der Hintereingang des EKZs Hamburger Meile und auch die Ausfahrt des Parkhauses befindet, ist auf der Straße in ganzer Länge korrekt Tempo 30 vorgeschrieben. Durch den im Dachgeschoss des Einkaufszentrums befindlichen Beachclubs SKY & SAND ist in den Sommermonaten auch am Wochenende ein höheres Aufkommen von Fußgängern in der Straße vorhanden.

Leider verleitet die gute Übersichtlichkeit über fast die ganze Straße viele Autofahrer, dass vorgeschriebene Tempo 30 zu ignorieren und bei weitem zu überschreiten. Selbst gefährliche Fahrten, die schon als Raserei zu bezeichnen werden, finden regelmäßig (häufig auch nach vorheriger Ausfahrt aus dem Parkhaus!) statt und gefährden sowohl Fußgänger als auch andere Verkehrsteilnehmer extrem.

#### **Die CDU-Fraktion beantragt, der RegA BUHD möge beschließen, dass durch das Bezirksamt und das Polizeirevier 32 folgendes geprüft wird:**

- 1.) Zur Warnung und Verdeutlichung der Tempo-30-Einhaltung soll, kurz vor den Eingängen der Kirchengemeinde Elim und/oder eventuell nach dem Ausfahrtsbereich des Parkhauses eine oder mehrere elektronische Warntafeln, die ähnlich wie vor Kindergärten und Schulen bei einem gemessenen Übertreten der Geschwindigkeit mit blinkender LED-Schrift warnen: "Langsam!" installiert werden. Alternativ wären auch blinkende "Smileys" => bei bis 30 km/h ein 😊 und bei darüber ein 😬 . Die dabei gemessene Fahrtgeschwindigkeit möge unbedingt mit angezeigt werden. Die passende Vorgehensweise möge nach einer verkehrspolizeilichen Prüfung festgelegt werden.
- 2.) Parallel bzw. bis zur Umsetzung der unter Punkt 1 genannten Maßnahmen möge das Bezirksamt bei der Verkehrsbehörde veranlassen, dass in der Bostelreihe, zumindest temporär, verstärkt mobile Blitzer eingesetzt werden, um gegen Tempoüberschreitung vorzugehen.

Martin Fischer  
Sprecher der CDU-Fraktion im RegA BUHD

Stefan Baumann